



Sapere Aude

Festungs-Inventar
(c) Martin Klöffler
Düsseldorf

12. erweiterte und korrigierte Auflage (Februar 2018)

16.02.2018

Bundesland Berlin - Berlin-Mitte

Seite 1

Bundesland Berlin

10178 Berlin-Mitte

siehe auch Nuthe

siehe auch Spandau

13. Jhdt.	Erster mittelalterlicher Befestigungsring
ca. 1230	Gründung der Stadt
1491	Erhebung zur dauernden Residenz des Kurfürsten von Brandenburg
ab 1628	30-jähriger Krieg Kaiserliche Besatzung
ab 1631	Schwedische Besatzung
1631 - 1650	Wirtschaftlicher Niedergang infolge des 30jährigen Krieges
1641	Neue Bauordnung für Berlin
1647	Anlage der Lindenallee
1652	Bestandsaufnahme der Stadt Berlin durch Memhard
1657	Garnisonsstadt, Einquartierung von Soldaten
18. März 1658	Edikt des großen Kurfürsten zur Befestigung von Berlin
ab 1673	Entstehung der Neustadt "Dorotheenstadt", die schwach befestigt wird
1688	Gründung der Friedrichstadt durch Friedrich III, Planung durch Nering
1734	7-jähriger Krieg Aufhebung der Festungseigenschaft
1757	Einnahme durch die Österreicher unter Hadik
1760	Einnahme durch die Russen unter Totleben und Österreicher unter Lacy
1763	Ergänzung der Bauordnung von 1641
1806	Besetzung durch die Franzosen
13. Februar 1813	Kosaken in Berlin

FESTUNG BERLIN

Altniederländische Manier:

Memhard, Johann Gregor

Kurfürstentum Brandenburg

Centrum

Erhaltung: Nur noch an Hand der Straßenzüge nachvollziehbar

Kommentar: Usterhauser Bär in den Kölnischen Park am Berlin Museum versetzt

1658 - 1683	Befestigung nach dem niederländischen System unter dem großen Kurfürsten
-------------	--

bis 1672	Leitung der Bauarbeiten durch Mathias Dögen
1683	Bau des Leipziger Tores unter Nering
ca. 1704	Einfriedung der nördlichen Neubaugebiete durch Palisaden
1705	Bau von palisadenumwehrten Wällen für die Friedrichstadt
ca. 1710-9	Erweiterung der Befestigung: Ravelins auf der Berliner Seite
ca. 1720	Einstellung der Befestigungsarbeiten unter Friedrich Wilhelm I.
1734	Ende der militärischen Nutzung
ca. 1734 - 1752	Schleifung, Abtragung
bis 1752	Schleifung der Wallanlagen
Oktober 1759	Anlage von Erdflößen vor den Toren; Abgeschlagener Sturm der russischen Truppen
ca. 17X1	Umbau, Erweiterung
2000	ZUSTAND eingeebnet

> Grabenabschnitt

Eigentümer: Stadt

lage: Unter den Linden, Nähe Staatsoper. Freigelegter Abschnitt.

1997 ZUSTAND erhalten

> Zeughaus

Nutzung: Museum

ab 1695	Bau des Zeughauses unter Nering
2003	ZUSTAND erhalten

Alten, Georg von: Handbuch für Heer und Flotte; 6 Bände (, bis Österreich-Ungarn), 2 Bände Kriege vom Altertum bis zu Gegenwart, 1909/1914 - mehr nicht erschienen, da Herausgabe bei Kriegsbeginn abgebrochen.

Biller, Thomas: Rochus Guerini Graf zu Lynar; in: Baumeister - Architekten - Stadtplaner - Biographien zur baulichen Entwicklung Berlins, Berlin: Stapp Verlag, Historische Kommission zu Berlin (1987) S. 13-34, ISBN 38 7776-210-7

Bonin, Udo von: Geschichte des Ingenieurkorps und der Pioniere in Preußen - Erster Teil; Wiesbaden: LTR-Verlag Wiesbaden, 1981, ISBN 3-88706-021-0 - Nachdruck der Ausgabe von 1877-1878 S. 13

Duffy, Christopher: The Fortress in the Age of Vauban and Frederick the Great; Siege Warfare, Volume II, London: Routledge & Kegan Paul, 1985, ISBN 0-71-9648-8 S. 23

Dürre, Gerd-Michael: Die steinerne Garnison - Berlins Militärbauten; Berlin: Selbstverlag, 2001, 233 Seiten

Engel, Helmut: Johann Arnold Nering; in: Baumeister - Architekten - Stadtplaner - Biographien zur baulichen Entwicklung Berlins, Berlin: Stapp Verlag, Historische Kommission zu Berlin (1987) S. 35-46, ISBN 38-7776-210-7

- Engelmann, Dieter: Der Festungsbau in Berlin. Ein Instrument der weiteren Festigung des feudalabsolutistischen Brandenburg.-Preuß. Staates; in: Jahrbuch des märkischen Museums X (1984)
- Gahrig, W.: 750 Jahre Berlin. Illustrierter Überblick über die Geschichte Berlins.; Berlin-Information, 1987
- Hoffmann-Axthelm, Dieter; Scarpa, Ludovica: Berliner Mauern und Durchbrüche; Berlin, 1987
- Holtze, F.: Geschichte der Befestigung von Berlin; in: Schriften des Vereins für die Geschichte der Stadt Berlin X (1874)
- Jahn, Gunther: Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Stadt und Bezirk Spandau; Berlin, 1971
- Kieling, Uwe: Berlin - Baumeister und Bauten - von der Gotik bis zum Historismus; 1. Auflage Berlin, Leipzig: VEB Tourist Verlag, 1987, ISBN 3-350-00280-3
- Klingbeil: Vor 125 Jahren: Pioniere und Befestigungen in der Napoleonischen Epoche - Dargestellt an den Ereignissen des Kriegsjahres 1813, Teil I: Frühjahrsfeldzug; in: Vierteljahreshefte für Pioniere (ca. 1935) S. 143-210 S. Skizze 7
- Klößen, Karl-Friedrich von: Jugenderinnerungen; Hamburg: Jansen, 1911 - Berlin trifft Verteidigungsmaßnahmen: Bericht über den Schanzenbau am Floßgraben und an der Nuthe-Lotte-Linie im Frühjahr 1813 in: Köhler, Ruth; Richter, Wolfgang: Berliner Leben 1806-1847 - Erinnerungen und Berichte; Plauen: Rütten & Loenig, 1954, 443 Seiten S. 92-97
- Malinovsky, Louis von; Bonin, Robert von: Geschichte der brandenburgisch-preußischen Artillerie; Dritter Theil, 1842, 839 Seiten - Reprint, LTR-Verlag, Wiesbaden 1982 S. 280
- Marsch, Angelika; Biller, Joseph H.; Jacob, Frank-Dietrich (Hrsg.): Die Reisebilder Pfalzgraf Ottheinrichs aus dem Jahre 1536/37; Faksimile und Kommentarband, Weissenhorn: Konrad-Verlag, 2003
- Mauter, Horst: Neues über die Berliner Festungsanlage des 17. Jahrhunderts; in: Ausgrabungen und Funde 19 (1974) S. 168-172
- Mende, Volker: Eindrücke eines Festungsforschers zur Ausstellung: Preußen 1701 - eine europäische Geschichte; in: Festungsjournal 14 (2001) S. 43 ff.
- Menne, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natur und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942, 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten S. 141
- Merian, Mathaeus; Ferber, Christian: Die schönsten Städte von Königsberg bis Helmstedt - Aus den Topographien und dem Theatrum Europaeum mit einer Einleitung von Christian Ferber; Hoffmann und Campe Verlag, 1964
- Merian, Mathaeus; Schnack, Friedrich: Deutsche Städte - Veduten aus der Topographia Germaniae mit einer Einleitung von Friedrich Schnack; 3. Auflage Offenburg: Hoffmann und Campe Verlag, 1963
- Müller, Adrian von: Edelman, Bürger, Bauer, Bettelmann - Berlin im Mittelalter; Berlin, 1979
- Handbuch der historischen Städten Deutschlands - Berlin und Brandenburg; Stuttgart, 1985
- Festung Berlin; in: Vierteljahreshefte für Pioniere (1935) S. 246-249
- Stadtbilder - Berlin in der Malerei vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart; Berlin: Nicolaische Verlagsbuchhandlung, Verlag Wilmuth Arenhövel, 1987
- Neumann, Hans-Rudolf: Erhaltung und Nutzung historischer Festungsanlagen in Berlin und Sachsen - Studienseminar für eine Fachdelegation aus Kiew / Ukraine; in: Am Wall 44 (2003) S. 23-24
- Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 220
- Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag 1990, 375 Seiten, ISBN 3-7637-5876-3
- Priese, G.; Kieling, U.: Historische Städte unter Denkmalschutz - Tourismus Führer; Berlin, Leipzig (1989)
- Prösel, Susan; Kremin, Michael: Berlin um 1700 - Die Idealstadt Charlottenburg - Die Bedeutung Charlottenburgs für die Entstehung von Groß-Berlin - Material zur Stadtentwicklung; 1984, 232 Seiten, ISBN 3-87776-602-1
- Reinbacher, Erwin: Die Mohren-Brücke und der ehemalige Festungsgraben in Berlin; in: Ausgrabungen und Funde 4 (1956) S. 190
- Schierer, Heinz: Die Befestigungen Berlins zur Zeit des großen Kurfürsten; in: Schriften des Vereins für die Geschichte der Stadt Berlin 57 (1939)
- Schulenburg-Schmettausches Kartenwerk: Berlin und Umgebung 1774/1775; Quellen zur Geschichte der deutschen Kartographie, Band III, o.J. [Karte] - Reprint aus Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz, Kart L 5420
- Schultze, Johannes: Der Ausbau der Berlins zur Festung und die Aufnahme der ersten ständigen Garnison 1658-1665; I (1951) S. 140-162
- Schulz, Günther: Die Stadtpläne Berlins; Weinheim, 1986
- Voigt, Chr.: Die Festung Berlin; in: Burgwart - Zeitschrift für Wohnbau und Wehrbau 1/2 (1920)

14089 Kladow

Berlin-Kladow

Cladow

ÜBUNGSSCHANZE

Lage: Auf dem ehemaligen Manövergeländ Kladow, in einer Wohnanlage von ca. 1970.

19. Jhdt. Bau der Schanze als Teil des Übungsplatze bei Potsdam

2003 ZUSTAND unbekannt

13407 Reinickendorf

Berlin-Reinickendorf

ÜBUNGSSCHANZEN

Funktion: Übungsschanzen für preußisches Militär bis ca. 1830?

Lage: im SW, SO und O von Reinickendorf und westlich von Schloß Nieder-Schönhausen auf der Karte von Schulenburg-Schmettau (1774-75) sowie von Tempelhof 1781

ab 1750 Bau mehrerer Übungsschanzen für Artillerie- und Belagerungsübungen

1781 Belagerungsübung

1824 Belagerungsübung

1829 Belagerungsübung

2003 ZUSTAND Spuren im Gelände erhalten?

> Altes Polygon

	Lage: SO des ehemaligen Schlosses Nieder-Schönhausen
1787	Bau
2003	ZUSTAND eingeebnet ?

> Artilleriepolygon

	Lage: SW des ehemaligen Schlosses Nieder-Schönhausen
Mitte 18. Jhdt.	
2003	ZUSTAND eingeebnet ?

> Neues Polygon

	Lage: Osten von Reinickendorf an der ehemaligen Schäferei, W der ehemaligen Königin Plantage
--	--

Schulenburg-Schmettausches Kartenwerk: Berlin und Umgebung 1774/1775; Quellen zur Geschichte der deutschen Kartographie, Band III, o.J. [Karte] - Reprint aus Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz, Kart L 5420

10178 Schöneberg**Berlin-Schöneberg****VERSCHANZUNGEN**

	Erdwerke
	Königreich Preußen
	Funktion: Sperrlinie nach Süden gegen die Franzosen
	Lage: Höhenzug zwischen Schöneberg und Rixdorf
14. Mai - Sommer 1813	Bau
Ende 1813	Auflassung
2004	ZUSTAND eingeebnet

> Blockhaus Rixdorf

	Erdwerk mit Blockhaus
--	-----------------------

> Hasenheidenschanze

	Erdwerke
	Berlin-Hasenheide
	Lage: Auf dem Manövergelände Hasenheide?
1813	Bau ?
ab 1930	Überbauung für Flughafen Berlin-Tempelhof?
2. Hälfte 20. Jhdt.	Nutzung als Pionierübungsschanze?
2004	ZUSTAND eingeebnet?

> Kanonenschanze

	Batterie
--	----------

> Rollbergschanze**> Weinbergschanze**

	Lage: Auf dem Kreuzberg?
	Großer Generalstab (Hrsg.): Der Kriegsschauplatz der Nordarmee im Jahre 1813; in: Militärwochenblatt Heft mit 12 Beilagen, Berlin: E. G. Mittler & Sohn (1858)

Klingbeil: Vor 125 Jahren: Pioniere und Befestigungen in der Napoleonischen Epoche - Dargestellt an den Ereignissen des Kriegsjahres 1813, Teil I: Frühjahrsfeldzug; in: Vierteljahreshefte für Pioniere (ca. 1935) S. 143-210 S. Skizze 7

Klöden, Karl-Friedrich von: Jugenderinnerungen; Hamburg: Jansen, 1911 - Berlin trifft Verteidigungsmaßnahmen: Bericht über den Schanzenbau am Floßgraben und an der Nuthe-Lotte-Linie im Frühjahr 1813 in: Köhler, Ruth; Richter Wolfgang: Berliner Leben 1806-1847 - Erinnerungen und Berichte; Plauen: Rütten & Loenig, 1954, 443 Seiten S. 92-!

13599 Spandau**siehe auch Berlin****Berlin-Spandau**

1197	Erwähnung eines askanischen Burgvogts
1232	Stadtrechte an Spandau
1631 - 1634	30-jähriger Krieg Schwedische Besetzung ab 5. Mai 1631 mitbesetzt von 500 Schweden infolge Staatsvertrag
4. Juni 1675	Überrumpelungsanschlag der Schweden vorzeitig erkannt
1757	7-jähriger Krieg Zitadelle wird Zufluchtsstätt der königlichen Familie als die Russen Berlin besetzen
16. Oktober 1806	Napoleonische Kriege Armierung der Festung
24. Oktober 1806	Beginn der französischen Einschließung
25. Oktober 1806	Kapitulation vor den Franzosen
3. Dezember 1808	von Franzosen an Preußen vertraglich eingeräumt
11. Dezember 1808	Einzug preußischer Truppen
26. März 1812 - 11. März 1813	Befreiungskriege Aufnahme einer französischen Besetzung beim Beginn des Russlandfeldzugs gemäß Staatsvertrag
20. Februar 1813	Spandau wird in Belagerungszustand versetzt; verteidigt durch 3740 Franzosen
11. März 1813	Abzug der preußischen Besetzung unter Major Hiller
13. - 15. März 1813	Eintreffen russischer Blockadetruppen
ab 1. April 1813	Belagerung durch preußische Truppen unter General von Thümen
2. April 1813	Beginn des Bombardements
13. April 1813	Räumung der Stadt Spandau durch die Franzosen, die fortan neutral bleibt.
bis 17. April 1813	Bau von Belagerungsbatterien
18. April 1813	Brand des Juliesturms; Auffliegen des Laboratoriums in der Bastion Königin
20. April 1813	Bresche an der Bastion Königin
20. - 21. April 1813	Fehlgeschlagener Sturm auf die Zitadelle
24. April 1813	Kapitulation der französischen Besetzung; Besetzung der Zitadelle durch die Preußen
26. April 1813	Besetzung der Außenwerke durch preuß. Truppen

ab Juni 1813 Bau des verschanzten Lagers
 1903 AKO zur Aufhebung der Festungseigenschaft
 bis 1914 Abbruch der Festungsanlagen bis auf die
 Zitadelle und Fort Hahneberg

FESTUNG SPANDAU

2003 ZUSTAND teilweise erhalten

> ÄUßERE POLYGONALFESTUNG

Königreich Preußen
 2. Hälfte 19. Jhdt. Bau
 ab 1880 Bau des Forts Hahneberg
 1903 Ende der militärischen Nutzung
 ab 1990 Freilegung vom Bewuchs und Restaurierung
 der schadhafte Bausubstanz
 2003 ZUSTAND wenig erhalten

>> Fort Hahneberg

Hochwallfort, Typ "Biehler"
 Königreich Preußen
 Führungen; Nutzung: ohne; Eigentümer:
 Bundesrepublik Deutschland
 Staaken
 Lage: W Hahnebergweg, SW Spandau
 Nutzung: ohne
 Zugang: An Sonn- und Feiertagen
 Besichtigungen möglich
 1882 - 1888 Bau
 1919 Ende der militärischen Nutzung
 1993 ZUSTAND größtenteils erhalten
 ab 1995 Entschuttung und Restaurierung

>>> Kehlkapponiere

1991 ZUSTAND erhalten

>>> Kehlkasernen, Fort Hahneberg

1991 ZUSTAND erhalten

>> Kanal-Lünette

Lünette
 Königreich Preußen
 Nutzung: Wohngebiet;
 Haselhorst
 Lage: Knick Alten Spandauer
 Schiffahrtskanal, Kirche
 1853 - 1854 Bau
 1903 Ende der militärischen Nutzung
 1931 Schleifung, Abtragung
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Lünette Eiswerder

Reduitfort
 Königreich Preußen
 Haselhorst
 Lage: Insel Eiswerder
 ca. 1829 Bau
 1903 Ende der militärischen Nutzung
 2003 ZUSTAND unbekannt

>> Retranchement der Pulverfabrik

Bastioniert mit Kreuzblocksrn
 Königreich Preußen
 Nutzung: gewerblich, Grünflächen;
 Haselhorst
 Lage: S+M Westufer Grützmakergraben, \,
 Daumstraße
 1831 - 1838 Bau
 1890 Ende der militärischen Nutzung
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Ruhlebener Schanze

Reduitfort
 Königreich Preußen
 Ruhleben
 Lage: N Eisenbahn,
 Klärwerk/Müllverbrennungsanlage
 1855 - 1866 Bau
 1903 Ende der militärischen Nutzung
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Teltower Brück Schanze

Reduitfort
 Königreich Preußen
 Nutzung: Sportanlage;
 Tiefwerder
 Lage: S Eisenbahn, N Fauler See am
 Elsgraben, Havel Chaussee
 1855 - 1866 Bau
 1903 Ende der militärischen Nutzung
 1991 ZUSTAND wenig erhalten

>>> Zweigeschossiges Reduit, Teltower Brück

Königreich Preußen
 Adresse: Elsgrabenweg
 Lage: Havelchaussee, Ecke Elsgrabenweg
 1855 Bau
 1991 ZUSTAND teilweise erhalten

>> Wagenhaus Lünette

Reduitfort
 Königreich Preußen
 Haselhorst
 Lage: Zitadellenweg, ehem. Gewehrfabrik
 ca. 1828 Bau
 1903 Ende der militärischen Nutzung
 1991 ZUSTAND eingeebnet

> INNERE POLYGONALFESTUNG

Königreich Preußen
 2. Hälfte 19. Jhdt. Bau
 2003 ZUSTAND teilweise erhalten

>> Batardeau

Königreich Preußen
 Centrum
 Adresse: Stabholzgraben
 Lage: S Spandauer Rathaus, Face Bastion 1
 1600 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten, restauriert

>> Burgwallschanze

Reduit-Schanze im Hauptwall
 Königreich Preußen
 Stresow
 Lage: S Ruhelebenerstraße, O Dischingerbrücke
 1855 Bau
 1903 Ende der militärischen Nutzung
 1920 Schleifung, Abtragung
 1991 ZUSTAND teilweise erhalten

>>> Zweigeschössiges Reduit, Burgwallschanze

Königreich Preußen
 Nutzung: Wohngebäude;
 Adresse: Ruhelebenerstraße
 Lage: O Dischinger Brücke, Kleingartenkolonie
 ca. 1846 Bau
 1991 ZUSTAND teilweise erhalten

>> Enceinte; Stadtumwallung

Bastionärbefestigung:
 Königreich Preußen
 Centrum
 Lage: W Centrum, Mühlengraben, Viktoria Ufer
 1319 Erste Stadtmauer
 1522 - 1540 Bau der Spandauer Fortifikation als einfacher Erdwall
 ca. 1600 Bau
 1626 - 1648 Bau der bastionären Befestigung von Spandau
 1636 Bollwerk am Klostertor fertiggestellt
 1842 - 1854 Umbau der Stadtbefestigung
 1873 Beschluß zum Bau der Enceinte einschließlich Oranienburger Vorstadt
 1903 Ende der militärischen Nutzung
 1991 ZUSTAND sehr wenig erhalten

>>> Batardau**>> Vorderschanze**

Reduit-Schanze im Hauptwall
 Königreich Preußen
 Stresow
 Lage: S Bhf. Berlin-Spandau, O Stresow-Kaserne
 1855 Bau
 1903 Ende der militärischen Nutzung
 1920 Schleifung, Abtragung
 1991 ZUSTAND eingeebnet

> MILITÄRBAUTEN

Königreich Preußen
 2003 ZUSTAND teilweise erhalten

>> Gewehrfabrik Spandau

ab 1842 Befestigung der Gewehr- und Pulverfabriken

> VERSCHANZTES LAGER

Verschanztes Lager
 Königreich Preußen
 Lage: N Centrum
 13. September AKO für Errichtung eines Festungsrayons
 1816
 ab 1850-9 Bau
 1855 - 1866 Verstärkung der Stresowbefestigung
 1866 Bau der Teltower und Ruhelebener Schanze
 Neubau der Spreeschanze
 2003 ZUSTAND eingeebnet?

>> Buschschanze

Schanze
 Königreich Preußen
 Nutzung: Wohnsiedlung;
 Oranienburger Vorstd
 Lage: W Fehrbellinerstraße, N Hügelschanze/Eckschanzenstraße
 ca. 1873 Bau
 1903 Ende der militärischen Nutzung
 1953 Schleifung, Abtragung
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Eckschanze

Schanze
 Königreich Preußen
 Nutzung: Polizeirevier, gewerblich;
 Oranienburger Vorstd
 Lage: W Fehrbellinerstraße, Ecke Hohenzollernring
 ca. 1873 Bau
 1903 Ende der militärischen Nutzung
 1991 ZUSTAND wenig erhalten

>> Flankenschanze

Schanze
 Königreich Preußen
 Oranienburger Vorstd
 Lage: NW Ende der Roonstraße
 1873 Bau
 1903 Ende der militärischen Nutzung
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Havelsschanze

Schanze
 Deutsches Kaiserreich
 Nutzung: Wohngebiet;
 Oranienburger Vorstd
 Lage: N Schäferstraße, O Neuendorferstraße
 ca. 1873 Bau
 1895 Ende der militärischen Nutzung und
 Schleifung
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Hügelsschanze

Schanze
 Königreich Preußen
 Nutzung: Sportanlage;
 Oranienburger Vorstd
 Lage: N Hügelsschanzstraße, W
 Fehrbellinerstraße
 ca. 1866 Bau
 1882 Ende der militärischen Nutzung und
 Schleifung
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Kornsschanze

Schanze
 Deutsches Kaiserreich
 Oranienburger Vorstd
 Lage: zwischen Falkenhagener-/Ackerstraße
 ca. 1873 Bau
 1890 Ende der militärischen Nutzung und
 Schleifung
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Lange Schanze

Schanze
 Deutsches Kaiserreich
 Oranienburger Vorstd
 Lage: N Neue Bergstraße
 ca. 1873 Bau
 1903 Ende der militärischen Nutzung
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Schülerbergschanze

Schanze
 Königreich Preußen
 Oranienburger Vorstd
 Lage: N Schäferstraße, O Neuendorferstraß
 ca. 1866 Bau
 1891 Ende der militärischen Nutzung
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Spektesschanze

Schanze
 Königreich Preußen
 Oranienburger Vorstd
 Lage: W Ende der Feldstraße, Wilhelm-
 Leuschner-Oberschule
 1831 Bau
 1903 Ende der militärischen Nutzung
 1953 Schleifung, Abtragung
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Spreeschanze

Reduitfort
 Königreich Preußen
 Haselhorst
 Lage: Insel Sophienwerder im SO der
 Zitadelle
 1855 - 1856 Bau
 1901 Ende der militärischen Nutzung und
 Schleifung
 1991 ZUSTAND eingeebnet

> VERSCHANZUNGEN

Lage: In etwa auf der Stelle des späteren
 Verschanzten Lagers ab ca. 1830
 1809 - 1813 Bau
 Juni - August 1813 Ausbau während des Waffenstillstands unter
 Ingenieurmajor von Reiche
 ab 11. Juni 1813 AKO zum Bau eines verschanzten Lagers im
 Norden der Festung Spandau, bei der
 Oranienburger Vorstadt und an den
 Schülerbergen
 Sommer 1815 AKO zur Erhaltung des befestigten Lagers
 ab 1820 vermutlich eingeebnet
 2003 ZUSTAND eingeebnet?

>> Befestigung des Gewehrplans

Hornwerk

>> Retranchement auf dem Stresow;
 Stresowbefestigung

Erdwerke
 Reiche, von
 Königreich Preußen
 Lage: Stresow, entlang des
 Schlangengrabens
 1813 Bau
 ab 1815 ZUSTAND eingeebnet

>> Verschanztes Lager Oranienburg. Vorstadt

Verschanztes Lager
ab 1809 - 1812 Bau

>> Verschanzungen Pichelsdorf

ab 1809

> ZITADELLE

Altitalienische Manier:
Lynar, Rochus von
Kurfürstentum Brandenburg
Frei zugänglich; Nutzung: Museum, Lager;
Eigentümer: Bundesland
Gelebte Geschichte: **
Lage: NO Centrum Spandau, W Havel
Touristik: ***

14. Jhdt. Errichtung des Palas
15. Jhdt. Umbau der Burg zum Schloss
1510 - 1530 Festes Schloss mit 2 kreisförmigen Bastionen
1551 Nordkurtine mit 2 Kanonentürmen
1557 Baumeister meister Christof Römder entwirft den ersten Plan
1559 Bewilligung der ersten Baugelder
1560 Bau beginn
1562 Bau Leitung geht an Chiaramella de Gandino über
1569 Verstärkte Bauarbeiten, 2 Bastionen fertiggestellt, 1 begonnen
1578 Bau Leitung geht an Rochus von Lynar über
1580 Erste Besatzung mit 3 Rotten Landsknechten
1582 Johannes Batista de Sala als Baumeister
1583 - 1590 Bau ruht wegen Geldmangel
1590 Peter Niuron als Baumeister
1594 Ende der Bauarbeiten
ca. 1600 Bau
1669 Erneuerungen der Bastionen der Zitadelle
1691 Explosion des Pulverturms nach Blitzschlag
1704 Bau des Ravelin Schweinekopf
bis 1803 Verfall der Festung
1809 - 1812 Instandsetzung der Zitadelle durch die Preußen
1832 - 1843 Aufbau der Bastion "Königin"
1903 Ende der militärischen Nutzung
1920 - 1921 Umwandlung des Zitadellen-Glaxis in Grünanlagen
1987 ZUSTAND vollständig erhalten

>> Bastion Brandenburg

Lynar, Rochus von
Kurfürstentum Brandenburg
Lage: NO Zitadelle
ca. 1600 Bau
1991 ZUSTAND erhalten

>> Bastion König

Lynar, Rochus von
Kurfürstentum Brandenburg
Lage: SW Zitadelle
ca. 1600 Bau
1991 ZUSTAND erhalten

>> Bastion Königin

Lynar, Rochus von
Kurfürstentum Brandenburg
Lage: SO Zitadelle
ca. 1600 Bau
1991 ZUSTAND erhalten

>> Bastion Kronprinz

Lynar, Rochus von
Kurfürstentum Brandenburg
Lage: NW Zitadelle
ca. 1600 Bau
1991 ZUSTAND erhalten

>> Lünette 10, Nr. 10

Kurfürstentum Brandenburg
Lage: W Zitadelle im Glacis
ca. 1600 Bau
2003 ZUSTAND unbekannt

>> Lünette 9, Nr. 9

Kurfürstentum Brandenburg
Lage: SW Zitadelle im Glacis
ca. 1600 Bau
2003 ZUSTAND unbekannt

>> Ravelin Schweinekopf

Kurfürstentum Brandenburg
Lage: W Zitadelle zwischen Bastion Kronprinz/König
ca. 1600 Bau
1991 ZUSTAND erhalten

Arndt, Hans-Joachim: Die Zitadelle Spandau. Ein kulturhistorisches Monument wird künstlerisches und museales Zentrum; in: Berliner Bauwochen Sonderheft (1978) S. 10-16

B***: Wie 1813 ein ganzes Regiment nach Spandau kam: Erinnerungen eines Ostpreußen von Nr. 4; in: Der Soldaten Freund Nr. 4. (1838) S. 2.063-2.064, 2.069-2.072

Baecker, Brigitte: Sozialgeschichte des Spandauer Festungsbaus - Widerspenstigen Arbeitern wurde die Hand abgehackt; in: Berliner Morgenpost (22.11.1981)

Baecker, Brigitte: FDP-Mann Mleczkowski entdeckt "ein gewisses Umdenken" - Plötzlich wollen die Liberalen keine Schleuse mehr; in: Volksblatt Berlin 61 (13.3.1987) S. 4 - Abgedruckt in: Festungsjournal 8/9

Baedecker, Karl; Grothe, Jürgen: Berlin-Spandau; Freiburg/Breisgau, 1977

Biller, Thomas: Die Entstehung der Stadt Spandau im hohe Mittelalter; Berlin, 1980

- Biller, Thomas: Der Lynarplan und die Entstehung der Zitadelle Spandau; Historische Grundrisse, Pläne und Ansichten von Spandau, Beiheft zu Blatt 3, Berlin: Buchhandlung Kiepert, 1981, 116 Seiten
- Biller, Thomas: Sozialgeschichtliche Aspekte im Festungsbau am Beispiel Spandau; in: Schriftenreihe Festungsforschung 1 (1981) S. 115-138
- Biller, Thomas: Rochus Guerini Graf zu Lynar; in: Baumeister - Architekten - Stadtplaner - Biographien zur baulichen Entwicklung Berlins, Berlin: Stapp Verlag, Historische Kommission zu Berlin (1987) S. 13-34, ISBN 38-7776-210-7
- Biß, Winfried: Die Festungspläne des preußischen Kriegsministeriums - Ein Inventar; Teil und 2, Köln: Böhlau Verlag, 2008
- Bonin, Udo von: Geschichte des Ingenieurkorps und der Pioniere in Preußen - Erster Teil; Wiesbaden: LTR-Verlag Wiesbaden, 1981, ISBN 3-88706-021-0 - Nachdruck der Ausgabe von 1877-1878 S. 147,5
- Bonin, Udo von: Geschichte des Ingenieurkorps und der Pioniere in Preußen - Zweiter Theil; Wiesbaden: LTR-Verlag Wiesbaden, 1981, ISBN 3-88706-021-0 - Nachdruck der Ausgabe von 1877-1878 S. 51
- Braun, Volkmar; Gosch, Frank: Die geheime Denkschrift des preuß. Ingenieurkomitees 1911-1913: Die deutschen Festungen, Beschreibungen nach Aufgabe, geschichtlicher Entwicklung; Die Festung, Heft 7, Unna: EDV-Supoort MILO, 1996, 102 Seiten
- Brouwers, Florian: Militärstadt Spandau - Zentrum der Preußischen Waffenproduktion von 1722-1918; in: Am Wall 24 (1998) S. 15
- Brouwers, Florian: Fort Hahneberg; in: Fortifikation 5/1 (1990) S. 23
- Burger, Daniel: Landesfestungen der Hohenzollern in Franken und Brandenburg; Kulmbach: Freunde der Plassenburg e. V., 2000, 458 Seiten [Dissertation] S. 279-326
- Damann, Uwe: Umbau der alten Kammer würde reichen - Betroffenenrat: Verkehrswissenschaftler Dr. Scheffer zeigt Alternativen zum Schleusenprojekt; in: Volksblatt Berlin (23.5.1987) S. 11 - Abgedruckt in: Festungsjournal 8/9
- Dröscher, Günter: Die Zitadelle Spandau; Kreis der Freunde und Förderer des Heimatmuseums Spandau, 1986
- Duffy, Christopher: The Fortress in the Age of Vauban and Frederick the Great; Siege Warfare, Volume II, London: Routledge & Kegan Paul, 1985, ISBN 0-71-9648-8 S. 23,24
- Feist, Peter: Fort Hahneberg; Der Historische Ort, 64, Berlin: Kai-Homilius-Verlag, 2002
- Fischer, Burckhardt: Zeiten und Spuren. Momente einer bau- und festungsgeschichtlichen Zeitreise auf der Zitadelle Spandau, dargestellt am Beispiel des Kavaliers Brandenburg in: Hillemeier, Bernd (Hrsg.): Erhalt und Nutzung historischer Zitadellen; Mainz: Verlag Philipp von Zabern, 2002, 365 Seiten
- Fischer, Burckhardt: Baubestandserhaltung und Restaurierung auf der Zitadelle Spandau; S. 73-83 in: Landesinstitut für Bauwesen: Zitadelle Jülich; Aachen, 1989
- Fischer, Günther; Kalesse, Andreas; Vogel, Kurt; Hengsbach, Arne; Nowack, Barbara: Spandau - eine neupreußische Festung; Historische Grundrisse, Pläne und Ansichten von Spandau, Beiheft zu Blatt 6: "Plan von Spandau 1859", Spandau: Bürgerbeirat Zitadelle Spandau, 1985
- Frobenius, Herman: Geschichte des preußischen Ingenieur und Pionierkorps von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zum Jahre 1886; Band II: Die Zeit von 1870 bis 1886, Berlin: Georg Reimer, 1906, 480 Seiten - mit 5 Plänen, 1 Tafel, 21 Textzeichnungen S. 346 ff.
- Gebuhr, Ralf; Theissen, Andrea; Winter, Martin: Von Vestungen - Die brandenburgisch-preußischen Festungen Spandau - Peitz - Küstrin; Spandau: Stadtgeschichtliches Museum, 2001, 127 Seiten [Katalog]
- Gehrke, Wolfgang: Von den Ursprüngen der Spandauer Zitadelle zu Andreas Schlüter; in: Bürger - Bauer - Edelmann. Berlin im Mittelalter, Berlin: Museum für Früh- und Vorgeschichte, Staatl. Museen preußischer Kulturbesitz (1987) S. 176-185
- Gehrke, Wolfgang: Siedlung und Burg auf dem Gelände der Spandauer Zitadelle vor der Renaissancefestung. Auswertung bisheriger Grabungen; in: Ausgrabungen in Berlin 5 (1978) S. 83-136
- Großer Generalstab (Hrsg.): Das preußische Heer im Jahre 1812; Kriegsgeschichtliche Abteilung II, Berlin: Ernst Siegfried Mittler und Sohn - Königliche Hofbuchhandlung, 1912
- Grothe, Jürgen: Spandau - Stadt an Spree und Havel. Aus der Chronik eines Berliner Bezirks; 2. Auflage Berlin, 1975
- Grothe, Jürgen: Zitadelle Spandau; Berlin: Haude und Spener, 1981, ISBN 3-7759-0241-4
- Grothe, Jürgen: Bauliche Veränderungen an der Spandauer Zitadelle. Zur Zerstörung von Teilen der historischen Bausubstanz; in: Mitteilungen des Vereins für die Geschichte Berlins 1 (1978) S. 387-389
- Grothe, Jürgen: Festungs- und Garnisonsstadt; in: Festschrift 750 Jahre Spandau, Berlin (1982) S. 47-56
- Hemmann, Thomas: Die Belagerung von Spandau in: Hemmann, Thoma; Klöffler, Martin: Der unbekannteste Festungskrieg 1813-14 zwischen Memel und Rhein; 2018 - in Vorbereitung
- Hengsbach, Arne: Die Schanzen von 1873 bis heute in Spandau; in: Historische Grundrisse, Pläne und Ansichten von Spandau, Nr. 6, Berlin: Bürgerbeirat Zitadelle Spandau (1985) S. 35-40
- Hinz, Gerhard (Hrsg.): Zitadelle Spandau; Spandau: Förderkreis Zitadelle Spandau, 1987
- Hornburg, K. J.; Recke, O. (Hrsg.): Nachrichten, die Einschliessung und Belagerung der Stadt und Festung Spandau im Jahre 1813 betreffend.; Spandau: Gebr. Jenne 1913
- Jahn, Gunther: Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Stadt und Bezirk Spandau; Berlin, 1971
- Jany: Die preußische Artillerie von ihrer Reformation 1809 bis zum Jahre 1816; Urkundliche Beiträge und Forschungen zur Geschichte des Preußischen Heeres, 14-15, Berlin: Großer Generalstab, Kriegsgeschichtliche Abteilung II., 1909 - Reprint der Ausgabe, LTR-Verlag, Bad Honneff, 1983, Gefechtskalender und Belagerungen
- Kalesse, Andreas: Bemerkungen zu den Plänen von 1859 und 1867 von Spandau; in: Historische Grundrisse, Pläne und Ansichten von Spandau, Nr. 6, Berlin: Bürgerbeirat Zitadelle Spandau (1985) S. 23-30
- Kalesse, Andreas: Spandau - Das Nadelöhr des europäischen Schiffsverkehrs? Ein Beitrag zur Diskussion um den Neubau einer Schleuse neben der Zitadelle; in: Berliner Naturschutzblätter 75 (1981) S. 726-729
- Kalesse, Andreas; Vogel, Kurt: Der "Plan der Stadt Spandau intra moenia" von 1728; in: Historische Grundrisse, Pläne und Ansichten von Spandau, Nr. 5, Spandau: Bürgerbeirat Zitadelle Spandau (1984) S. 9-64

- Kloos, Rudolf: Neubau einer zweiten Kammer der Schleuse Spandau im Zitadellenbereich; in: Verkehrswirtschaft (März 1981) S. 26-34
- Kopka v. Lossow, R. L.: Geschichte des Grenadier-Regiments König Friedrich I. (4. Ostpreußischen) Nr. 5.; 2. Bd.: Zeitraum von 1713 bis 1815, Berlin: E. S. Mittler, 1901
- Krüger, A.: Chronik der Stadt und Festung Spandau: Von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart; Spandau: C. Jürgens, 1867
- Kunstamt Spandau: Die Geschichte einer Kanone; Spandau, 1988
- Kuntzemüller, Otto: Urkundliche Geschichte der Stadt und Festung Spandau von der Entstehung der Stadt bis zur Gegenwart; Spandau: Alfred Dreger, 1928 - Reprint der zweibändigen Originalausgabe 1989, Arani-Verlag, Berlin
- Lacoste, Werner: Versuch einer Zusammenstellung der der Ära Biehler zuzuordnenden Forts, Zwischenwerke und ihrer Weiterentwicklungen von 1872-1890; in: Fortifikation 17 (2003) S. 21-38
- Ludewig, Albert: Die Spandauer Zitadelle. Einst Berlins fester Stützpunkt; 2. Auflage Spandau
- Ludewig, Albert: Die Baugeschichte der Citadelle Spandau im 16. Jahrhundert und das Wirken ihrer Baumeister; in: Der Burgwart (1955) S. 2-17
- Malinovsky, Louis von; Bonin, Robert von: Geschichte der brandenburgisch-preußischen Artillerie; Dritter Theil, 1842, 839 Seiten - Reprint, LTR-Verlag, Wiesbaden 1982 S. 468
- Menne, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natur und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942, 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten
- Merian, Mathaeus; Ferber, Christian: Die schönsten Städte von Königsberg bis Helmstedt - Aus den Topographien und dem Theatrum Europaeum mit einer Einleitung von Christian Ferber; Hoffmann und Campe Verlag, 1964
- Müller, Adrian von: Edelman, Bürger, Bauer, Bettelmann - Berlin im Mittelalter; Berlin, 1979
- Müller, H.: Geschichte des Festungskrieges seit allgemeiner Einführung der Feuerwaffen bis zum Jahre 1892; 2. Auflage Berlin: Mittler & Sohn, 1892 S. 192ff.
- Müller, Johannes: Zitadelle Spandau; 8. Auflage Berlin/München, 1978
- Spandaus ältester Stadtplan wurde jetzt wieder gedruckt; in: Berliner Morgenpost (24.6.1984)
- Die Evakuierung Spandaus möglich - Polizei beginnt im kommenden Jahr mit der Suche nach Giftstoffen in der Zitadelle; in: Spandauer Volksblatt (18.7.1987) S. 11 - Abgedruckt in: Festungsjournal 8/9
- 100 Millionen DM für die neue Schleuse im Gespräch - Abstimmung zw. dem Senat und der DDR über das Spandauer Projekt offenbar kurz vor dem Schluß; in: Tagesspiegel (21.8.1987) S. 12 - Abgedruckt in: Festungsjournal 8/9
- Unterschriften gegen den Schleusenbau - Bürgermeister Salomon: Noch nie eine solche Bürgerbewegung in Spandau erlebt; in: Spandauer Volksblatt (12.12.1987) S. 11 - Abgedruckt in: Festungsjournal 8/9
- Festungspläne kehren heim nach Frankreich - Vor kurzem erst im Zitadellenarchiv entdeckt; in: Volksblatt Berlin 381 (14.3.1987) - Abgedruckt in: Festungsjournal 8/9
- Fort Hahneberg; in: Bauwelt 9 (1990)
- Auf Kampfstoffunfälle vorbereitet - Alarmpläne auf der Zitadelle - Der Sperrbereich wird nicht verkleinert; in: Spandauer Volksblatt (12.12.1987) S. 17 - Abgedruckt in: Festungsjournal 8/9
- Seit sieben Jahren trifft sich die Arbeitsgruppe Zitadelle; in: Der Tagesspiegel (4.8.1984)
- Bericht über die Konzeption "Bewahrung und zukünftige Nutzung der Zitadelle Spandau"; Drucksache des Abgeordnetenhauses, Nr. 7/1399, Berlin, 8.9.1978 [nichtgedruckte Quelle]
- Bericht über die Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchungen gemäß p. 4 St Bau FG - Untersuchungsbereich Spandau-Altstadt; Berlin, 1978 [nichtgedruckte Quelle]
- Zitadelle in Gefahr - Schleusenbau: SPD-Sprecher warnt Senat; in: Volksblatt Berlin (22.8.1987) S. 11 - Abgedruckt in: Festungsjournal 8/9
- DGB: Ausbau der Schleuse zurückstellen; in: Volksblatt Berlin (17.3.1987) S. 20 - Abgedruckt in: Festungsjournal 8/9
- Die Burg Spandau - Begleitheft zur archäologischen Ausstellung in der Westkurtine der Zitadelle; Berlin: Heimatkundliche Vereinigung Spandau 1954 e.V., 2007
- Neumann, Hartwig: Rochus Guerini Graf zu Lynar (1525-1596). Zivil- und Militäringenieur, Architekt und Offizier. Bemerkungen zum Forschungsstand; in: Historische Grundrisse, Pläne und Ansichten von Spandau, Nr. 3, Berlin Bürgerbeirat Zitadelle Spandau (1981) S. 104-113
- Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 220
- Neumann, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20. Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, ISBN 3-7637-5839-9 S. 48,206,377,379
- Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag 1990, 375 Seiten, ISBN 3-7637-5876-3
- Neumann, Hartwig: Spandow - Eine der vornehmsten Festungen der Christenheit aus der Architectura Militaris Moderna des Matthias Dögen; in: Historische Grundrisse, Pläne und Ansichten von Spandau, Nr. 1, Berlin: Bürgerbeirat Zitadelle Spandau (1979)
- Neumann, Hartwig: Die Zitadelle Spandau vorgestellt in Wo und Bild, empfohlen als Reiseziel und Studienobjekt; in: Zitadelle 10 (1976) S. 67-84
- Neumann, Hartwig; Nowack, Barbara: "Stadt, Schloß und Vöstung Spandaw 1604". Eine Handzeichnung aus der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel; in: Historische Grundrisse, Pläne und Ansichten von Spandau, Nr. 4, Berlin Bürgerbeirat Zitadelle Spandau (1981)
- Ollech, Karl Rudolf von; Großer Generalstab (Hrsg.): Der Kriegsschauplatz der Nordarmee im Jahre 1813; in: Militärwochenblatt 4. Quartal und 1. u. 2. Quartal (1857-1858) - 1. Abschnitt: Die allgemeine Beschaffenheit des Kriegsschauplatzes. 2. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Anfang Mai 1813 bis Mitte Juni 1813. 3. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Mitte Juni bis zum Ablauf des Waffenstillstandes, unter Leitung des General-Lieutenants von Bülow. Ein Heft mit 12 Beilagen.
- Opprover, Rolf: Sehenswürdigkeit Nr. 1: Spandauer Zitadelle; in: Zeitschrift der städtischen Wohnungsbaugesellschaft Berlin 15/1 (1979) S. 4-8
- Orgel-Köhne, Armin; Orgel-Köhne, Liselotte; Grothe, Jürger Zitadelle Spandau; Berlin, 1978

- Pape, Charlotte: Die Spandauer Altstadt - Veränderungen im 20. Jahrhundert - Material z. Stadtentwicklung; Stapp, 1984, 92 Seiten, ISBN 3-87776-601-3
- Plöse, Wilhelm: Das Kurbrandenburgische Wappen mit der Königskrone an der Spandauer Zitadelle; Spandau, 1954
- Pohl, Joachim: Die Topographie der Stadt Spandau im Mittelalter und in der frühen Neuzeit; in: Historische Grundrisse, Pläne und Ansichten von Spandau, Nr. 5, Berlin: Bürgerbeirat Zitadelle Spandau (1984) S. 65-112
- Presseamt Berlin: Die Zitadelle Spandau; Berliner Forum, 8, Berlin, 1977
- Ribbe, Wolfgang: Spandaus besonderer Weg. Strukturen einer Stadtgeschichte - Historische Ausstellung zur 750-Jahrfeier; Berlin, 1983 [Katalog]
- Ribbe, Wolfgang: Slawenburg - Landesfestung - Industriezentrum. Untersuchungen zur Geschichte von Stadt und Bezirk Spandau; Berlin, 1983
- Rittberg, G. H. B.: Ein Beitrag zu 1813 - Die Belagerung der Festung Spandau und damit im Zusammenhang stehende kriegerische Ereignisse im Königreich Preußen, vornehmlich in der Kurmark bis gegen Ende 1813; Graudenz: Gaebels Buchhandlung, 1891
- Rolf, Rudi: Die deutsche Panzerfortifikation - Die Panzerfesten von Metz und ihre Vorgeschichte; Osnabrück: Biblio Verlag, 1991, 224 Seiten S. 42
- Runge, Marlies; Sukopp, Herbert: Arbeitsbericht über die abgeschlossenen und laufenden Tätigkeiten der Landesstelle für Naturschutz und Landschaftspflege in Berlin - Die Zitadelle Spandau; in: Natur und Landschaft 54/4 (1979) S. 106
- Scharfe, Wolfgang: Festungen in Brandenburg - Küstrin, Peitz, Spandau; Historischer Handatlas von Brandenburg und Berlin, Heft 4, Berlin: Walter de Gruyter, 1980, 36 Seiten, ISBN 3-11-007965-8
- Schmidt, Johanna: Berlin-Spandau. Zitadelle einst und jetzt; Spandau, ca. 1958
- Schön, Rainer: Auch die FDP ist jetzt gegen den Schleusenbau - Der Betroffenenrat bat zur Diskussion in den Bürgersaal; in: Volksblatt Berlin (13.3.1987) S. 20 - Abgedruckt in: Festungsjournal 8/9
- Schön, Rainer: Koordinierungskreis ohne Koordination - Spandauer Einheitslinie gegen den Schleusenbau stößt auf die ersten Schwierigkeiten; in: Spandauer Volksblatt (17.12.1987) S. 17 - Abgedruckt in: Festungsjournal 8/9
- Schön, Rainer: Die ärmsten wohnten im Hinterhaus - Geschichtsforscher analysierten einen Spandauer Katasterplan aus dem Jahre 1728; in: Volksblatt Berlin 11553 (23.6.1984)
- Schöning, Kurd-Wolfgang von: Historisch-biographische Nachrichten zur Geschichte der Brandenburgisch-Preußischen Artillerie - aus Original-Rapporten zusammengestellt; Berlin: Ernst-Siegfried Mittler, 1845 S. 223 ff.
- Schulenburg-Schmettausches Kartenwerk: Berlin und Umgebung 1774/1775; Quellen zur Geschichte der deutschen Kartographie, Band III, o.J. [Karte] - Reprint aus Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz, Kart L 5420
- Schulze, Manfred P.: Deutsche Bahn restauriert Spandauer Festungsanlage; in: Festungsjournal 28 (2006) S. 15-17
- Schulze, Manfred P.: Fort Hahneberg - Das einzige Außenfort der Festung Spandau; Berlin: Heimatkundliche Vereinigung Spandau 1954 e.V., 2004
- Schulze, Manfred P.: Aus der Festung Spandau - Restaurierung historischer Pfeileraufsätze durch den Förderverein des Stadtgeschichtlichen Museums; in: Festungsjournal 23 (2004) S. 21-22
- Schulze, Manfred P.: Das königliche Feuerwerkslaboratorium in Spandau; Militärmuseum Brandenburg-Preußen, 2 Jg. Nr. 1, 2006, S. 4-7
- Schulze, Manfred P.: Neues aus der Festung Spandau; in: Festungsjournal 14 (2001) S. 12 ff.
- Schulze, Manfred P.: Neues aus der Festung Spandau; Festungsjournal 13, 2001, 16 ff. Seiten
- Schwarz, Johannes: Fledermäuse - Heimliche Untermieter der Zitadelle Spandau unter internationalem Schutz; S. 233 242 in: Hillemeier, Bernd (Hrsg.): Erhalt und Nutzung historischer Zitadellen; Mainz: Verlag Philipp von Zabern, 2002, 365 Seiten
- Stein, Günter: Zur baugeschichtlichen Bedeutung der jüdischen Grabsteine auf der Spandauer Zitadelle; in: Jahrbuch für Brandenburgische Geschichte 23 (1972) S. 7-
- Steinmüller, Gerd: Fort Hahneberg - Ein Stück Spandauer Geschichte wird wiederentdeckt; Berlin, 1991
- Theissen, Andrea: Das Proviantmagazin der Zitadelle Spandau in: Büren, Guido von (Hrsg.): Kasernen - Lazarette - Magazine; Festungsforschung, Band 4, Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2012
- Theissen, Andrea: Zitadelle Spandau; Der Historische Ort, 148, Berlin: Kai-Homilius-Verlag, 1997
- Theissen, Andrea; Voigt, Sebastian: Das Fort Hahneberg in Spannungsfeld zwischen Natur- und Denkmalschutz; S. 211 242 in: Burger, Daniel (Hrsg.): Das Ende der Festungen - Aufgelassen - geschleift - vergessen?; Festungsforschung, Band 1, Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2009
- Tidow, Klaus: Gewebefunde aus der Zitadelle in Berlin-Spandau; in: Ausgrabungen in Berlin 5 (1978) S. 137-139
- Trinkl, Tobias: Fort Hahneberg bei Berlin; in: Festungsjournal 1 (1996)
- Vogdt, Frank-Ulrich: Schleuse versus Zitadelle? Das Beweissicherungskonzept im Zusammenhang mit der Sprengung der Spandauer Schleuse in: Hillemeier, Bernd (Hrsg.): Erhalt und Nutzung historischer Zitadellen; Mainz: Verlag Philipp von Zabern, 2002, 365 Seiten
- Zilling, Jürgen: Die wiederentdeckte Liebe zu den vier Bastionen und dem Ravelin Schweinekopf in Berlin-Spandau; in: Bauwelt 27 (1976) S. 848-852

10178 Tiergarten

siehe auch Nuthe

siehe auch Schöneberg

VERSCHANZUNGEN

Erdwerke

Funktion: Verteidigung der Hauptstadt gegen die von Süden vorstoßenden Franzosen

Lage: Längs des Landwehrgrabens vom schlesischen Tor bis zur Tiergartenmühle, einschließlich bis zum Garten des Schlosses Bellevue

14. Mai - Sommer 1813 Bau durch angeworbene Arbeiter und verpflichtete Bürger

ab Ende 1813 eingeebnet

2004 ZUSTAND eingeebnet

Klingbeil: Vor 125 Jahren: Pioniere und Befestigungen in der Napoleonischen Epoche - Dargestellt an den Ereignissen des Kriegsjahres 1813, Teil I: Frühjahrsfeldzug; in: Vierteljahresshefte für Pioniere (ca. 1935) S. 143-210 S. Skizze 7

Klößen, Karl-Friedrich von: Jugenderinnerungen; Hamburg: Jansen, 1911 - Berlin trifft Verteidigungsmaßnahmen: Bericht über den Schanzenbau am Floßgraben und an der Nuthe-Lotte-Linie im Frühjahr 1813 in: Köhler, Ruth; Richter, Wolfgang: Berliner Leben 1806-1847 - Erinnerungen und Berichte; Plauen: Rütten & Loenig, 1954, 443 Seiten S. 92-97

Bundesland Berlin Stand: 25.11.2017

Erläuterungen

30-jähriger Krieg: Dreißigjähriger Krieg

7-jähriger Krieg: Siebenjähriger Krieg

Adresse: Straße mit Hausnummer

Architekt: Leitender Ingenieur

Armierung: Festung in verteidigungsfähigen

Zustand bringen

Auflassung: Preisgabe der Anlage, Übereignung

an neue, zivile Eigentümer

Bau: Errichtung der Anlage

Bauherr: Auftraggeber, wie z.B. der Landesherr

Baumeister: Ausführender Bauleiter

Bauweise: Befestigungsmanier

Befreiungskriege:

Belagerung: Förmlicher oder gewaltsamer Angriff

Bewaffnung: Typische Bewaffnung bei einer Armierung

Deutsch-franz. Krieg: Deutsch-französischer Krieg

Eigentümer: Derzeitg bekannter Besitzer

Einigungskrieg 1864: Deutsch-dänischer Krieg

Einigungskrieg 1866: Preußisch-österreichischer Krieg

Entfestigung: Schleifung der Anlage

Erhaltung: Gesamte Erhaltung der Anlage

Funktion: Aufgabe der Befestigung(en)

Gelebte Geschichte: Bewertung für Living-History-Projekt mit ein bis drei Sternchen

Karte: Angaben zur Kartographie

Kommentar: Allgemeine Bemerkung

Kontakt: Kontaktadresse bei Besuchen

Lage: Allgemeine Lagebeschreibung im Gelände

Napoleonische Kriege:

Nutzung: Aktuelle Nutzung

Revolutionskriege:

Schleifung: Abtragen der Wälle, Sprengen der Hohlbauten, Auffüllen der Gräben

Touristik: Gesamtbewertung der Anlage mit

Erhaltung, Nutzung, Zugang, musealer Aufbereitung mit ein bis drei Sternchen

Verfall: Fehlende Instandhaltung einer Anlage

Zerstörung: Demolierung in Kampfhandlungen

Zugang: für Besichtigungen

Zustand: Allgemeine Beschreibung des aktuellen Zustands